

UFS Schwetzingen erhält BISON-Plakette



Das Team der UFS Schwetzingen, das ist die Fußball-AG der Karl-Friedrich-Schimper Gemeinschaftsschule zusammen mit der Comenius-Schule Schwetzingen, hat Anfang Juli 2016 in der Mensa der Gemeinschaftsschule die BISON-Plakette erhalten.

Ganz viele Partner und Unterstützer tragen und begleiten "Unified Fußball Schwetzingen". Neben den beiden Schulen und der Stadtverwaltung sind die Lebenshilfe, das Stadtmarketing, der Behindertenbeirat, die Interessengemeinschaft der Vereine und eine ganze Reihe engagierter Personen mit von der Partie, wie zum Beispiel der ehemalige und künftige Behindertenbeauftragte der Stadt, Stefan Krusche, der auch den Kontakt zu Dr. Martin Sowa gesucht hatte.

Alle waren sie gestern zusammen mit einem kleinen Teil der jungen, stolzen Fußballer in der Mensa der Schimper-Gemeinschaftsschule mit dabei, als das Projekt ausgezeichnet wurde. "Sport ist ein Thema, das für Inklusion steht", betonte Bürgermeister Matthias Steffan, der als ehemaliger Fußballer die Faszination der Sportart nur zu gut kennt. "Danke, dass ihr das ins Leben gerufen habt", freute sich Astrid Milarch vom Fachdienst Inklusion der Lebenshilfe, die von Anfang an mit von der Partie war.

Und noch nicht einmal ein Jahr später war die Idee in die Tat umgesetzt, seitdem kicken Jungs der Comenius- und Schimper-Schule gemeinsam. Gestern nun wurde das außergewöhnliche Projekt mit der sogenannten "Bison- Plakette" ausgezeichnet.

Der Begriff "Bison" steht dabei für "Baden-Württemberg inkludiert Sportler ohne Norm", erklärte Dr. Martin Sowa. Er ist seit vier Jahren der Referent für Inklusionssport im Land und quasi der Erfinder von "Bison". Sowa war von Anfang an in das Schwetzingen Vorhaben involviert und begleitet es bis heute mit großem Interesse: "Ich bin stolz auf das, was hier entstanden ist." Die Plakette sei das äußere Zeichen der Anerkennung für das große Engagement in Sachen Inklusionssport. "Ihr habt euch das ehrlich verdient", lobte der Reutlinger, den vor allem die breite Basis beeindruckt, auf dem das Projekt steht: "Ihr habt die beste Plattform, die ich in Baden-Württemberg kenne."

